

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Siebenlehn und die Umgegenden.**
Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.
N^o 59. Dienstag, den 3. August 1875.

Von dem unterzeichneten Gerichts-Amt sollen

den 1. October 1875

die zu dem überschuldeten Nachlasse des Mühlenbesizers **Johann Gottfried Schüge** in **Kleinschönberg** gehörigen Mühlen- und Feldgrundstücke Nr. 27 des Katasters und Nr. 24, 45 und 46 des Grund- und Hypothekenbuches für Kleinschönberg, welche Grundstücke am 25. und 31. Mai d. J. ohne Berücksichtigung der Oblasten und zwar

Fol. 24 auf 3610 M —
" 45 " 72 " —
" 46 " 138 " —

gewürdert worden sind, an hiesiger Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, den 30. Juli 1875.

Königl. Gerichts-Amt.

In Interimsverwaltung:
Dr. Gangloff, Assessor.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll

den 10. September 1875

das dem Mühlenbesizer **August Moritz Rietzschel** zugehörige Mühlengrundstück Nr. 73 des Katasters und Nr. 24 des Grund- und Hypothekenbuches für Röhrsdorf vormals Limbacher Patrimonialgerichtsanteils, welches Grundstück am 30. Juni 1875 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 21727 Mark 50 Pfg. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 8. Juli 1875.

Königliches Gerichtsamt daselbst.

In Interimsverwaltung:
Dr. Gangloff, Assessor.

Im

Holz-Auction.

Gasthose zu Grillenburg

Grillenburger Staatsforstrevier

sollen vom

nachstehende, in den Abtheilungen 1 bis 9, 11, 12, 14, 19, 20, 23 bis 33, 38 bis 43, 45, 46, 47, 50, 54 bis 57, 61, 62 und 64 aufbereitete Nutz- und Brennholz als:

Mittwoch, den 11. August 1875,

von Vormittags 9 Uhr an,

3450 Stück weiche Stämme, von 15 bis 45 Centimeter Mittenstärke und 16 bis 30 Meter Länge,
58 = buchene dergl., von 19 bis 38 Centimeter Mittenstärke und 12 bis 25 Meter Länge,
6 = birkene dergl., von 19 bis 38 Centimeter Mittenstärke und 12 bis 25 Meter Länge,
550 = weiche Klöber, von 17 bis 45 Centimeter Oberstärke und 3,5 und 4,5 Meter Länge,
165 = buchene dergl., von 17 bis 45 Centimeter Oberstärke und 3 bis 4,5 Meter Länge,
2 = eichene dergl., von 14 Centimeter Oberstärke und 2 Meter Länge,
4 Raummeter buchene Nußscheite,

Donnerstag, den 12. dess. Mts.,

von Vormittags 9 Uhr an,

650 Raummeter weiche Brennischeite,
164 = harte dergleichen,
130 = weiche Rollen,
22 = harte dergleichen,
690 = weiche Stöcke,
900,00 Webenhundert weiches Reizig,
30,00 = birkenes dergleichen, und
6,00 = pappelnes dergleichen,

einzelu und partientweise gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Aufgeführte Hölzer können vor den Auctionstagen besehen werden, und ertheilt die mitunterzeichnete Revierverwaltung auf Verlangen weitere Auskunft.

Tharandt und Grillenburg, am 26. Juli 1875.

Das Königl. Forstrentamt.

N. von Schröter.

Die Königl. Revierverwaltung.

K. G. Dost.